FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Potsdam, 04.01.1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-143919

Visual Library

II-128:18

Gnädiger, besonders lieber Getreuer. Ich habe aus Eurem Schreiben ohne zweifel ersehen, daß Ihr mir zu diesem Neuen Jahre gratuliren, auch was Ihr sonst dabey mit Vorsatzen Worten; Gleich wie Ich nun solches mit allgutem danck erkenne; Also wünsche Ich Euch gleichfalls alles Vergnügen, und habet Ihr übrigens darum bey dem neu bestellten Professorius, dasjenige Ihr anordnung gethan, zu versehen daß Euer Sie Ihre Functiones mit gehöriger Treue und fleiß abwarten, und die auff unserer dortigen Universität Ihnen anvertrauten fach lehren, wie solches jederzeit zu gnädigem gefallen gereichen, und Ich Euer bestenn wonder, der Ich bin

Euer wohlaffectionirter König.

Potsdam den 4ten Jan. 1724.

Friedrich

An den Professor Francken.

18./

accu. d. 10. Jan.
1724.

A Mon Professeur et Docteur
en Theologie Franckè

à

Halle

18.

FRANCKESCHE STIFTUNGEN
DFG

Vom 4te Januar 1724. Eine Allergnädigste Verordnung für den Münzfuß-Wuchs.

2

II 1-128 : 18

FRANCKESCHE STIFTUNGEN
DFG